

Patente und exportierte um 1850 auf den Balkan, nach Ägypten, Großbritannien, Nord- und Südamerika. O. entwickelte eine rege soziale Tätigkeit. Er sorgte 1809 für die Unterbringung verwundeter Soldaten, schenkte 1859, nach der Schlacht von Solferino, dem Ärar etwa 30 000 fl und gründete u. a. schon vor 1848 für seine Arbeiter einen Kranken- und Unterstützungsfonds. Vielfach geehrt und ausgezeichnet, u. a. 1863 nob.

L.: *Tagesbote aus Mähren vom 2. 10. 1869*; *Z. des Dt. Ver. für die Geschichte Mährens und Schlesiens, 1914, S. 181*; *H. Heller, Mährens Männer der Gegenwart, Tl. 4, 1890*; *Wurzbach; Großind. Österr., Bd. 4, S. 306*; *A. Oberländer, K. k. priv. Militär- und Feintuchfabrik J. H. O. in Brünn 1786-1911, 1912.* (P. Schmidtbauer)

Offermann Karl Frh. von, Industrieller. * Brünn, 18. 12. 1820; † Brünn, 28. 9. 1894. Sohn des Vorigen, Vater des Folgenden, Bruder des Industriellen Theodor Frh. v. O. (s. d.); lernte in Sachsen, Belgien und England das Tuchmachergewerbe und trat 1842 in das väterliche Unternehmen ein. 1851 war er Jurymitgl. bei der Weltausst. in London, 1854 in München, 1855 in Paris, 1862 in London (Präs. der Jury seiner Kl.), 1873 in Wien, 1878 in Paris. O. stellte seine Produktion vor allem an den Export und auf Militärlieferungen an und war darin eindeutig das führende Unternehmen Österr. Zwischen 1869 und 1877 rüstete er die serb., rumän. und tw. die türk., später auch die griech. und ägypt. Armee mit Uniformen aus. O. war Mitgl. der Brünnner Handelskammer, ab 1871 deren Vizepräs., einige Zeit Mitgl. des Gemeindevausschusses der Stadt Brünn etc. Er wurde vielfach geehrt und ausgezeichnet, u. a. 1874 Frh.

L.: *N. Fr. Pr. vom 1. 10. 1894*; *H. Heller, Mährens Männer der Gegenwart, Tl. 4, 1890*; *ders., Unsere Handels- und Gewerbekammern, 1894, S. 22f.*; *Großind. Österr., Bd. 4, S. 122f.*; *A. Oberländer, K. k. priv. Militär- und Feintuchfabrik J. H. O. in Brünn 1786-1911, 1912.* (P. Schmidtbauer)

Offermann Karl Frh. von, Industrieller. * Brünn, 8. 1. 1850; † Baden (NÖ), 30. 6. 1908. Sohn des Vorigen, Enkel des Industriellen Karl v. O. (s. d.), Neffe des Folgenden; stud. Jus, Dr. jur. War kurze Zeit im Staatsdienst, eröffnete dann eine Advokaturkanzlei und widmete sich der Leitung der väterlichen Fabrik in Brünn. 1901 beschäftigte diese auf 200 mechan. Webstühlen 504 Leute (darunter je 12 Angestellte und Meister), war stark auf Export eingestellt und hatte eigene Kon-

fektionsschneidereien. Daneben war O. bes. am Ausbau des mähr. Lokalbahnnetzes interessiert und war Mitgl. und auch Mitbegründer zahlreicher Lokalbahnges. Mitgl. der Handels- und Gewerbekammer Brünn, 1903/04 Reichsratsabg. O. war Inhaber mehrerer hoher Auszeichnungen, u. a. Ehrenbürger von Mähr. Ostrau.

L.: *N. Fr. Pr. vom 30. 6. und 3. 7. 1908*; *Z. des Dt. Ver. für die Geschichte Mährens und Schlesiens, 1914, S. 181f.*; *Knauer; H. Heller, Mährens Männer der Gegenwart, Tl. 4, 1890*; *ders., Unsere Handels- und Gewerbekammern, 1894, S. 23*; *Wer ist's? 1908*; *Biograph. Jb., 1910*; *Großind. Österr., Bd. 4, S. 122f.*; *A. Oberländer, K. k. priv. Militär- und Feintuchfabrik J. H. O. in Brünn 1786-1911, 1912.* (P. Schmidtbauer)

Offermann Theodor Frh. von, Industrieller. * Brünn, 23. 2. 1822; † Brünn, 15. 11. 1892. Sohn des Industriellen Karl v. O. (s. d.), Bruder des Industriellen Karl Frh. v. O. (s. d.), Onkel des Vorigen; praktizierte bei verschiedenen Firmen in Brünn, Belgien, England und Frankreich und stud. an der Univ. Berlin. 1845 trat er in die väterliche Fa. in Brünn ein. Bald darauf wurde O. Teilhaber und 1862 Mitdir. der Maschinenfabrik seines Schwiegervaters Bracegirdle, wodurch er von der Textilind. zur Maschinen- und Schwerind. wechselte. Ab Mitte der 60er Jahre war er Vorstandsmitgl. verschiedener Bergwerksges. Gleichzeitig gründete er aber auch in Ödenburg und Drnowitz Zuckerfabriken und war ab 1872 Präs. des Verwaltungsrats der Ersten Brünnner Maschinenfabriks-Ges., die aus der Fusion des Betriebes seines Schwiegervaters mit der Fa. Luz hervorgegangen war. 1884 trat er aus der väterlichen Fa. aus, um sich voll seinen anderen Aufgaben widmen zu können. O. wurde vielfach geehrt und ausgezeichnet, 1892 Frh.

L.: *N. Fr. Pr. vom 16. 11. 1892*; *H. Heller, Mährens Männer der Gegenwart, Tl. 4, 1890*; *Großind. Österr., Bd. 4, S. 122f.*; *A. Oberländer, K. k. priv. Militär- und Feintuchfabrik J. H. O. in Brünn 1786-1911, 1912*; *Die 100jährige Geschichte der Ersten Brünnner Maschinenfabriks-Ges. in Brünn von 1821-1921, 1921, S. 76, 81, 86, 110.* (P. Schmidtbauer)

Offner Johann Michael d. J., Gewerke und Kaufmann. * Wolfsberg (Kärnten), 25. 1. 1766; † ebenda, 25. 11. 1831. Sohn Johann Michael O. s. d. Ä. (*Obdach, Stmk., 15. 9. 1720; † Wolfsberg, 8. 4. 1785), des Gründers des Handelshauses und Eisenwerkes in Wolfsberg; pachtete 1790 die Herrschaft Waldenstein mit ihrem Eisenbergbau, dem Floßofen und den Hammerwerken, welche er 1805 kaufte, und machte sich durch Errichtung einer zentralen